

kontakt

O´Well GmbH

Dr. Inez Linke +49-431-3645-881

Hella Lohmann +49-431-3645-882

E-mail: ilinke@o-well.de

Internet: www.o-well.de

o´well
ocean wellness

EXTRAKT



Ausblick vom Firmensitz in Kiel-Holtenau

kurz gesagt: danke

Von solchen Kunden träumen viele: aktiv, kritisch, konstruktiv. Allen, die uns Anregungen zukommen ließen, vielen Dank!

BALTIC CARE° ist um ein Naturprodukt aus der Ostsee reicher: Rügener Heilkreide. Die 70 Millionen Jahre alte, mikrofeine Kreide ist einzigartig in ihrem Mineralien- und Spurenelement-Mix, wirkt zellerneuernd und bietet in Kombination mit den BALTIC CARE°-Produkten eine Vielzahl an kreativen Anwendungen.

Auch die diesjährige Ernte von "Lady Laminaria" war wieder ein besonderes Ereignis in Norddeutschland und stand ganz im Zeichen von Qualität und Handarbeit. Das Umweltministerium in Schleswig-Holstein bescheinigt der Laminaria-Kultur von O´Well einen besonders schonenden Umgang mit der Meeresumwelt.



o´ton

Vieles im Leben kann man nicht planen - im Guten wie im Schlechten. Eine gute Überraschung ist Hauptthema dieses "Extraktes": viele Menschen, die unter Neurodermitis oder Schuppenflechte leiden, haben BALTIC CARE° probiert und die meisten von ihnen berichteten über lindernde Effekte. Wir haben uns mit ihnen gefreut.

Diesem - vermeintlich zufälligen - Phänomen wollten wir auf den Grund gehen und haben eine Studie bei der Hautklinik an der Universität zu Kiel in Auftrag gegeben, die Wirkung von BALTIC CARE° an Neurodermitikern zu untersuchen (s. "Thema"). Die Ergebnisse zeigen, daß die positiven Effekte durchaus kein Zufall waren.

das thema

meer-pflege bei neurodermitis

Neurodermitis ist eine vielschichtige Krankheit, die sich immer mehr verbreitet. Man schätzt, daß mehr als 10% der Kinder an Neurodermitis leiden, insgesamt fünf Millionen Menschen in Deutschland. Neurodermitis kann vererbt, aber auch von äußeren Einflüssen ausgelöst werden (Stress, Klima, mikrobielle Infektionen, Umweltgifte). Das erste Symptom der Neurodermitis ist eine sehr trockene Haut, die auf Störungen der Hornschicht, der obersten Barrierschicht der Haut, zurückzuführen ist. Folgen sind Feuchtigkeitsverlust, Anfälligkeit für Fremdstoffe (z.B. Umweltgifte) und Juckreiz, der durch eine gesteigerte Ausschüttung von körpereigenen Histaminen verursacht wird. Kratzen führt zur Schädigung der Haut, was zu einem erhöhten Infektionsrisiko durch Bakterien, Pilze und Herpes-Viren führt. Oberstes Ziel für die **Pflege bei Neurodermitis** muß es deshalb sein, die äußerste Barrierschicht zu regenerieren, den Juckreiz zu reduzieren und das Infektionsrisiko zu minimieren. Eine Verbesserung der Hautbarrierefunktion wird durch Kalium-, Natrium- und Chlorid-Ionen bewirkt, die Hauptmineralien in der Laminaria-Alge.

Schuppenflechte (Psoriasis) ist eine chronische entzündliche Hauterkrankung. Symptome sind Hautrötungen und Schuppung der betroffenen Hautareale. Diese Symptome lassen sich anhand einer Überreaktion des Immunsystems erklären, welche sich gegen die eigenen Hautzellen (Keratinocyten) richtet. Die Hautzellen reagieren mit exzessiver Zellteilung, was sich in einer Abschuppung der Haut äußert. Dieser Vorgang wird durch einen Mangel an wichtigen Mineralien hervorgerufen.

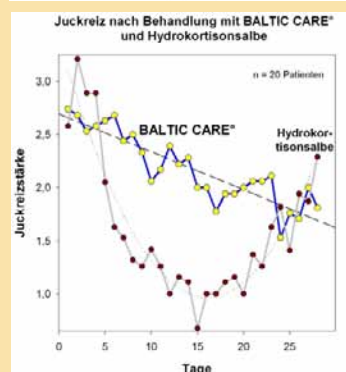
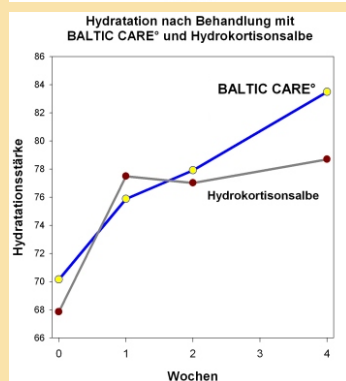
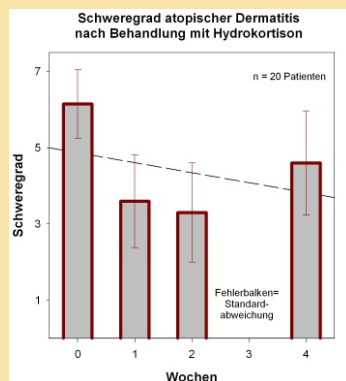
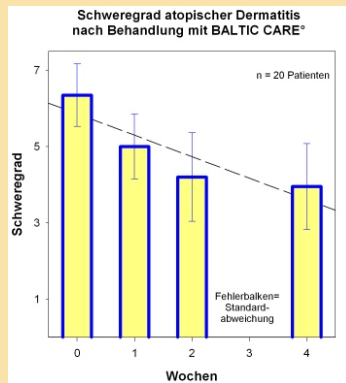
Oberstes Ziel für die **Pflege bei Schuppenflechte** ist die Versorgung der Haut mit genügend Magnesium, Strontium und Selen, um Entzündungsreaktionen zu stoppen. Meerwasser und Laminaria enthalten diese Mineralstoffe in großen Mengen, zudem spezielle Algenzucker, z.B. Fucoïdan und Laminaran, von denen man in vielen wissenschaftlichen Studien antivirale und antibakterielle Wirkungen nachgewiesen hat. Laminaria enthält weiterhin Fucoxanthin und Polyphenole, die als Antioxidantien Umweltgifte neutralisieren und die Haut so schützen. Man kennt also bereits Indizien; es gibt bislang aber noch kaum klinische Studien, die die Wirkung von Meeresalgen in Kosmetik an Betroffenen untersucht haben.

O´Well hat deshalb am Uni-Hautklinikum Kiel eine Studie durchführen lassen, um die Wirkung von BALTIC CARE®-Produkten unter ärztlicher Aufsicht auf Neurodermitis (atopische Dermatitis) zu testen. Meeres-Creme^{rich} und Meeres-Lotion wurden in einem Halbseiten-Test im Vergleich zu einer Hydrokortisonsalbe an zwanzig Patienten getestet. Über vier Wochen wurden das Feuchthaltevermögen (Hydratation) der Haut, der Juckreiz, andere klinische Parameter (betroffenes Hautareal, Rötung, Feuchtigkeitsverlust u.a.), aber auch Kriterien der Lebensqualität, wie z.B. Schlafstörungen, gemessen. Diese Daten fließen in ein Diagnose-schema (Severity Scoring of Atopic Dermatitis - SCORAD), das den Schweregrad von Neurodermitis bemisst.

Zusammenfassung der Ergebnisse:

BALTIC CARE® Meeres-Creme^{rich} und Meeres-Lotion

- steigerten effektiv das Feuchthaltevermögen der Haut (stärker als ein Hydrokortisonpräparat)
- reduzierten kontinuierlich und nachhaltig den Juckreiz (nachhaltiger als ein Hydrokortisonpräparat)
- verbesserten das allgemeine Hautbild deutlich
- reduzierten signifikant den Schweregrad von Neurodermitis innerhalb von zwei Wochen



impresum

O´Well - Ocean Wellness GmbH
 Tiessenkai 12, D-24159 Kiel-Holtenau
 501 HRB 5801 AG Kiel, Geschäftsführung:
 Dipl.-Ing. Ch. Koch, Dr. I. Linke, Dr. L. Piker
 Tel. +49-431-3645-881 Fax-888
 Info@o-well.de www.o-well.de

druck: druckpunkt, eckernförde

profile: menschen mit sehr trockener Haut

Patienten mit Neurodermitis oder Schuppenflechte berichten von ihren Erfahrungen mit BALTIC CARE® bei sehr trockener Haut:

Bianca G., Kiel: "Trockene Stellen und Rötungen bei meinem 5-jährigen Sohn Jannis wurden schnell besser. Er verträgt die Creme sehr gut, die Lotion machte die Haut geschmeidig."

Dirk K. (41 Jahre), Geraberg: "Durch die Anwendung der Meeres-Creme heilte die Hautschuppen- und Flechtenbildung zwar nicht vollständig ab, ging aber deutlich zurück. Auch die Rötungen verbesserten sich. Ein gut verträgliches Produkt, auch bei regelmäßiger Anwendung."

Bernd N., Hamburg: "Die Neurodermitis bei meiner 8-jährigen Tochter bekamen wir mit der Meeres-Lotion langanhaltend gut in den Griff."

Jan L. (30 J.), Kiel: "Bei einem Neurodermitis-Schub an den Händen hilft mir eine Kur mit dem Algenmassageöl. Regelmäßig trage ich am Abend das Öl reichlich auf die Hände auf und ziehe Baumwollhandschuhe über Nacht darüber. Nach einigen Tagen wird die Haut beschwerdefrei."

Kai H., Plön: "Das Algen-Massageöl verwenden wir als Baby-Öl für unsere 1-jährige Tochter seit ihrer Geburt. Meeres-Creme und -Lotion helfen ihr bei den trockenen Hautstellen."

SAMMELSUORIUM

sam-0106

thalasso mit
BALTIC CARE®

Liebe Kolleginnen,
«Thalasso» ist das Zauberwort für Energie und Wellness mit der Kraft des Meeres! In einer hektischen Zeit denken Sie doch einmal an sich. Wie wäre es z.B. mit etwas «Meeresrauschen» in Ihrem Bad? Sie benötigen unser Meeres-Bad, Algenöl, Rügener Heilkreide, Entspannungsmusik, Kerzen und etwas Ruhe und Zeit! Sperren Sie die kalte Jahreszeit aus und lassen sich in das Reich der Sinne entführen. Ein Tauchgang in unserem Meeres-Bad wirkt wie eine Frischkur für Haut und Körper. Die Meereswirkstoffe bringen Ihren Kreislauf in Schwung! Zudem kommt der Hautstoffwechsel auf Hochtouren. Das Bindegewebe entschlackt und wird gefestigt, die Haut wird herrlich straff. Mineralien stärken die Abwehrkräfte und die Wärme löst Verspannungen in den Muskeln. Für Ihr persönliches Verwöhnprogramm benötigen Sie: 20 ml Meeres-Bad, 20 ml Algenöl, 250 g Rügener Heilkreide. Beim Auffüllen der Wanne rühren Sie die Heilkreide ein und geben das Öl und den Badezusatz ins 36-38° C warme Badewasser. Die Badezeit sollte 15-20 min. betragen, nach der ich Ihnen eine Ruhezeit von ca. 20 min. empfehle. Zur Abrundung Ihres Wellness-Programms genießen Sie dazu eine Tasse Wellness-Tee.



Gutes Gelingen und Erfolg wünscht Ihnen,
Ihre

Hella Lohmann
(Fachkosmetikerin, O´Well)

lexikon: LAMINARIA SACCHARINA

L. saccharina ist eine Braunalge (Phaeophyta), die in kalten Meeren der Nordhalbkugel beheimatet ist. Sie ist dreiteilig, besteht aus Haftorgan (Rhizoid), Stiel (Cauloid), und flächigem Blatt (Phylloid) und ist mehrjährig. Während des Sommers wird das Blatt zurückgebildet und im Winter regeneriert. An den Enden sitzenden, durch Wellengang abgenutzte Zellen werden periodisch ersetzt. Speziell sind die Zuckerverbindungen (z.B. Laminaran), der Alkohol Mannitol und Polyphenole. Der Transport dieser und anderer Substanzen (z.B. Aminosäuren) erfolgt in spezialisierten leitbündelähnlichen Geweben. *L. saccharina* gehört zum Phytal, die in Nord- und Ostsee artenreichste Lebensgemeinschaft.

brise

heilmittel aus dem meer - tradition und moderne

Manchmal lohnt ein entspannter Blick in ferne Zeiten, um alte Erkenntnisse neu zu beleben: Meeres-Algen sind seit 5000 Jahren als Heilmittel in der Medizin bekannt. *Laminaria* und verwandte Arten spielen dabei eine herausragende Rolle. Traditionelle Behandlungen von Rheuma, Kropf, (Wund-)Entzündungen, Bluthochdruck und Krebs mit Braunalgen sind von der traditionellen Medizin aus China, Ägypten und Indien überliefert. Von dem griechischen Arzt Hippokrates (460-377 v. Chr.) weiß man, daß er bei vielen Erkrankungen zu heilsamen Bädern im Meer riet. Der Begriff Thalassotherapie (griech. "Thalassa" = Meer, "Therapeia" = Pflege) wurde im Jahre 1867 von dem französischen Arzt La Bonnardière begründet. Auf den drei Säulen Meerwasser, Meeresalge und Meeresschlick basierend, sind die Einsatzgebiete der Thalassotherapie vielfältig: Gelenk- und Rheumaerkrankungen, Regenerationskuren bei Stresspatienten, Stoffwechselerkrankungen, Zellulitis und Hauterkrankungen wie z.B. Schuppenflechte und Neurodermitis. Auch im viktorianischen England hat man Rezepte mit Algen zur Wundheilung, Rheumabehandlung und zur Besserung der Knochenentwicklung bei Kindern verwendet. Den alten Schriften folgend untersuchen Forscher heutzutage mit modernen Methoden die beschriebenen Wirkungen von Algeninhaltsstoffen. Obwohl man vielfach die genauen Wirkungsmechanismen immer noch nicht kennt, konnten die meisten positiven Wirkungen der traditionellen Therapien in Studien bestätigt werden. Einige neue interessante Substanzen haben die Wissenschaftler in Meeresorganismen bereits "wach geküßt", z.B. Fucane, Terpene, Glykolipide und Polyphenole. Einige von ihnen haben eine Karriere in der Medizin vor sich, denn sie hemmen bestimmte Tumorarten und sie wirken entzündungshemmend, gegen Viren (z.B. Herpes) oder gegen resistente Keime. In Meeresalgen sind die Chancen gut, für den Menschen nutzbare Verbindungen anzutreffen, denn sie müssen sich - im gleichen Medium wie die menschlichen Zellen - dem "Angriff" von Bakterien, Viren und Schadstoffen erwehren. Auch O´Well arbeitet zusammen mit verschiedenen Universitäten an der "Front" der Naturstoffforschung und hat inzwischen nachgewiesen, daß Bakterien, die Hautentzündungen hervorrufen, mit Laminaria-Extrakt effektiv gehemmt werden. Das Forschungsteam von O´Well wird in den nächsten Jahren verstärkt an diesen antibakteriellen Wirkungen von Inhaltsstoffen aus Laminaria und anderen Algen arbeiten.

Fachkosmetikerin Hella Lohmann antwortet auf Ihre Fragen

1) Ist die Anwendung von Meeresalgen bei Couperose Haut möglich?

Nach einem aufklärenden Gespräch ja. Da einige Algenprodukte (Meeres-Gel z.B.) stark durchblutungsfördernd wirken, kann bei dieser sehr empfindlichen Haut eine länger anhaltender Rötung auftreten. Wenn Sie diese Wirkung (Wärme und "Prickeln") als unangenehm empfinden, sollten Sie auf ein BALTIC CARE°-Produkt mit geringerem Gehalt an Algenextrakt ausweichen.

2) Ist Baltic Care° zur Behandlung unreiner Haut geeignet?

Ja! Nach der Reinigung mit Meeres-Tonicum und Reinigungsmilch tragen Sie auf die angefeuchtete Haut messerdick Meeres-Peeling auf und bedampfen diese Maske ca. 10 min mit dem Vapozon. Mit dem Bürstenschleifgerät massieren und den Rest mit Schwämmchen und einer heißen Kompresse abnehmen. Danach lässt sich die Haut sehr gut ausreinigen. Als Packung empfehle ich das Meeres-Gel, da es entzündungshemmend sowie feuchtigkeitsspendend und -bindend wirkt.

3) Wie lange kann ich angebrochene Kabinett-Ware verwenden?

Nach dem Öffnen können Sie unsere Produkte sechs Monate verwenden.

o'well direkt

Dr. Linke, Inez - mit "Z"!

Sturmerfahren kam sie von ihren Forschungsreisen als Meeresbiologin aus Ostsee, Atlantik und Mittelmeer zurück. Die Expeditionen mit Forschungsschiffen wie der "Meteor" gehören zu den Höhepunkten ihrer wissenschaftlichen Laufbahn, nicht nur, weil sie auf einer Reise ihren Mann, den Geowissenschaftler Dr. Peter Linke, kennengelernt hat. Manch gefährliche Situation auf diesen Expeditionen möchte die Mutter von zwei Kindern nicht missen, denn "das fördert die Selbsteinschätzung von Stärken und Schwächen". Als Vollblut-Meereskundlerin fühlte sie sich aber nie: "Da bleibt der Umgang mit Menschen und mit der Gesellschaft meist auf der Strecke." Ihre Zeit an der Universität Hamburg, Roskilde (Dänemark) und Boston (USA) begreift sie als Grundlage ihrer eigentlichen Berufung: Gesundheit aus dem Meer für die Menschen extrahieren. "Mir sind das Umsetzen von Visionen und das Gespür für Kundenbedürfnisse wichtiger als akademische Titel." - auch wenn ihr Team meint, sie hätte mit der Entwicklung von BALTIC CARE° einen weiteren verdient. Heute ist Inez Linke, die in ihrer zweiten Ausbildung Marketingreferentin ist, zwar vorwiegend mit Marketing und Geschäftsführung beschäftigt, eine Arbeit ohne ihre Bindung zum Meer und zu den Produkten kann sie sich aber nicht vorstellen. Und so geht sie häufig auf Tuchfühlung - mit dem Meer und den Menschen.



BALTIC CARE° - Produkte, die als begleitende Pflege bei Neurodermitis und Schuppenflechte besonders gut geeignet sind

Reinigungsmilch

alkalifrei, mit hochwertiger Sheabutter, zur sanften und milden Gesichtereinigung

Meeres-Balm

seifenfreies Waschbalsam für Gesicht-, Hand- und Ganzkörperpflege, auch als Haarshampoo und Badezusatz geeignet

Meeres-Creme, Creme^{rich}, Meeres-Lotion

klinisch getestet, vermindert den Scorad von Neurodermitis und Schuppenflechte, mildert den Juckreiz, erhöht das Feuchthaltevermögen der Haut, zur unterstützenden Behandlung trockener, schuppiger Haut mit linderndem Effekt

Algenmassage

ohne Konservierungsstoffe, mit Tiefenwirkung, enthält Algen- und Mandelöl

für alle Produkte gilt

- mit Meerwasser und Algenextrakt
- feuchtigkeitsspendend
- hypoallergen, kortisonfrei
- für Kinder geeignet
- ohne Paraffinöle
- PEG-frei
- frei von Duft- und Farbstoffen
- dermatologisch getestet
- physiologischer pH-Wert (4,6-6,5)
- zur Begleitung der Neurodermitistherapie
- keine Dosieranleitung erforderlich; die Produkte können mehrmals am Tag aufgetragen werden



o-well.de

Auf unserer Internetseite erfahren Sie alles Aktuelle über Termine, Messen, Schulungen, neue Produkte. Und Sie können ganz bequem Ihre Bestellung tätigen